

Modulhandbuch

des Master- Studiengangs

Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung

Master of Laws (LL.M.)

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele	4
2. Empfohlener Studienverlaufsplan	5
3. Modul- und Prüfungsübersicht.....	6
Modul 1: Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	8
Unitbeschreibung zum Modul Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	10
Unitbeschreibung zum Modul Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	11
Module 2: International Contracts I	12
Unit description: International Contracts I.....	14
Unit description: International Contracts I.....	15
Modul 3: Due Diligence und Steuern	16
Unitbeschreibung zum Modul Due Diligence und Steuern	18
Unitbeschreibung zum Modul Due Diligence und Steuern	19
Modul 4: Finanzierungsverträge	20
Unitbeschreibung zum Modul Finanzierungsverträge	22
Unitbeschreibung zum Modul Finanzierungsverträge	23
Modul 5: Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge	24
Unitbeschreibung zum Modul Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge	26
Unitbeschreibung zum Modul Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge	27
Modul 6: Digitalisierung und Recht I	28
Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht I	30
Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht I	31
Modul 7: Vertragsmanagement und -controlling.....	32
Unitbeschreibung zum Modul Vertragsmanagement und -controlling.....	34
Unitbeschreibung zum Modul Vertragsmanagement und -controlling.....	35
Module 8: International Contracts II	36
Unit description: International Contracts II.....	37
Unit description: International Contracts II.....	38
Modul 9: Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce.....	39
Unitbeschreibung zum Modul Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce	41
Unitbeschreibung zum Modul Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce	42
Modul 10: Arbeitsverträge und Projektverträge	43
Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsverträge und Projektverträge	45
Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsverträge und Projektverträge	46
Modul 11: Mergers and Acquisitions.....	47
Unitbeschreibung zum Modul Mergers and Acquisitions	49
Unitbeschreibung zum Modul Mergers and Acquisitions	50
Modul 12: Digitalisierung und Recht II	51
Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht II	53
Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht II	54

Modul 13: Schiedsverfahren und Mediation	55
Unitbeschreibung zum Modul Schiedsverfahren und Mediation	57
Unitbeschreibung zum Modul Schiedsverfahren und Mediation	58
Module 14: International Contracts III	59
Unit description: International Contracts III.....	60
Unit description: International Contracts III.....	61
Modul 15: Master-Arbeit mit Kolloquium	62

1. Qualifikationsziele

Absolvent*innen des Master-Studiengangs „Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung“ erwerben den international anerkannten Abschluss Master of Laws (LL.M.). Die Studierenden erlangen damit ferner die Befähigung zum höheren Dienst. Dies qualifiziert sie für vielfältige juristische Tätigkeiten in Unternehmen, Rechtsanwaltskanzleien sowie Behörden und öffentliche Einrichtungen. Darüber hinaus können sie sich fachlich und sprachlich im internationalen Geschäftsumfeld bewegen und so einen Einsatz im Ausland anstreben. Ferner können sie sich wissenschaftlich mit einer Promotion weiterqualifizieren.

Der Master-Studiengang fügt sich mit seinen stark international ausgeprägten Studieninhalten, der Praxisnähe, dem Augenmerk auf gesellschaftliche Verantwortung und den ausgeprägten Digitalisierungsaspekten in die strategischen Leitplanken der Hochschule ein.

Dieser wirtschaftsjuristische Masterstudiengang richtet sich ausschließlich an Absolvent*innen, die einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss erhalten haben, wobei dieser mindestens 50% deutsches Recht beinhalten muss, d.h. die Bewerber*innen müssen fundierte Kenntnisse des deutschen Rechtssystems besitzen.

Der Studiengang schärft die juristischen Kenntnisse im Vertragsrecht. Die Absolvent*innen erwerben in Modulen zur Verhandlungsführung, zu Vertragsgestaltung, -controlling und -management sowie in Mediation und Schiedsverfahren Kompetenzen, Verträge zunächst zu verhandeln, die ausgehandelten Ergebnisse in ein Vertragsdokument umzuwandeln, die laufenden Verträge zu überwachen und zu betreuen sowie etwaige Konflikte sinnvoll zu lösen. Darüber hinaus werden über den gesamten Studienverlauf Themen internationalen Vertragsrechts und internationaler Vertragsgestaltung in englischsprachigen Modulen in den Fokus gerückt. Daneben vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über ausgewählte wirtschaftsjuristische Vertragstypen wie etwa Projekt- und Arbeitsverträge oder Verträge im Konzernkontext und setzen sich kritisch mit vertragsrelevanten Aspekten aus den Bereichen Digitalisierung und Recht sowie Finanzierung auseinander. Die Absolvent*innen können damit den gesamten Lebenszyklus unterschiedlicher Verträge von der Vorbereitung über die Gestaltung und Verhandlung bis zur Vertragsabwicklung aber auch der Konfliktlösung auch in einem internationalen Kontext selbstverantwortlich durchführen und sich selbst in Moderationen von Verhandlungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades und mit internationalem Bezug wirkungsvoll und zielorientiert einbringen. Sie beherrschen die für eine vertragsjuristische Tätigkeit relevante englische Fachterminologie und können sich in internationale Rechtskreise hineindenken. Angewandte Methoden wie Rollenspiele, teamorientierte Projekte, KI-basierte Vertragsgestaltung und Verhandlungssimulationen tragen effektiv dazu bei, den Absolvent*innen die nötige Praxisnähe zu vermitteln.

Damit verfügen die Absolvent*innen über ein umfassendes Portfolio von Kompetenzen und Fähigkeiten, das sie in die Lage versetzt,

- Verträge – auch in englischer Sprache – auszuhandeln und zu verfassen,
- nationale Unterschiede in der Rechtsanwendung und Rechtspraxis zu erkennen und zu überwinden,
- ethische Aspekte in Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement zu berücksichtigen,
- Digitalisierungsthemen in Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement zu reflektieren und umzusetzen,
- interdisziplinär und im Team auch in Schnittstellenfunktionen zu arbeiten,
- ihr eigenes Verhandlungsverhalten und ihre professionelle Rolle kritisch zu reflektieren,
- fachliche Empfehlungen und Entscheidungen sowohl dem Fachpublikum als auch Laien verständlich zu präsentieren und zu kommunizieren sowie diese argumentativ gegenüber verschiedenen Interessengruppen zu vertreten.

2. Empfohlener Studienverlaufsplan

Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung Master of Laws (LL.M.)							 FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
						ECTS Punkte (CP)	
Semester 3	Schiedsverfahren und Mediation 5 CP	International Contracts III 5	Master-Arbeit mit Kolloquium 20 CP				30
Semester 2	Vertragsmanagement und Controlling 5 CP	International Contracts II 5 CP	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce 5 CP	Arbeitsverträge und Projektverträge 5 CP	Mergers and Acquisitions 5 CP	Digitalisierung und Recht II 5 CP	30
Semester 1	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung 5 CP	International Contracts I 5 CP	Due Dilligence und Steuern 5 CP	Finanzierungsverträge 5 CP	Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge 5 CP	Digitalisierung und Recht I 5 CP	30

3. Modul- und Prüfungsübersicht

Nr.	Modultitel	ECTS [CP]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1. Semester					
1	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
2	International Contracts I	5	1	Written examination (180 minutes)	English
3	Due Diligence und Steuern	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
4	Finanzierungsverträge	5	1	Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen)	Deutsch
5	Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
6	Digitalisierung und Recht I	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
2. Semester					
7	Vertragsmanagement und -controlling	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten)	Deutsch
8	International Contracts II	5	1	Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 20 minutes)	English
9	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
10	Arbeitsverträge und Projektverträge	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
11	Mergers and Acquisitions	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
12	Digitalisierung und Recht II	5	1	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
3. Semester					
13	Schiedsverfahren und Mediation	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
14	International Contracts III	5	1	Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)	English
15	Master-Arbeit mit Kolloquium	20	1	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Kolloquium	Deutsch

				(mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)	
--	--	--	--	--	--

Modul 1: Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Modultitel	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	1
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Methodik der Vertragsgestaltung inklusive der Vertragsplanung und des Vertragsdesigns sowie der Methodik der Verhandlungsführung. Sie sind fähig, wirtschaftsrechtliche Konfliktlagen zu erkennen und durch Anwendung der vermittelten Methodik zu lösen. Die Studierenden können Verträge eigenständig unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden entwerfen und im Rahmen von Planspielen allein und im Team verhandeln sowie in der Praxis gebräuchliche Verträge auf ihre Funktion überprüfen.</p> <p>Die Studierenden analysieren und evaluieren die Konfliktlagen, erarbeiten Gestaltungsvorschläge und begründen ihre Gestaltungsvorschläge sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär. Sie bereiten Verhandlungen vor, entwerfen situationsadäquate Verhandlungsstrategien und wählen hierzu passende Verhandlungstaktiken aus. Sie berücksichtigen hierbei interkulturelle Aspekte der Verhandlungsführung sowie unterschiedliche Persönlichkeiten und Machtpositionen der Verhandlungspartner. Sie erkennen ihre individuellen Stärken, nutzen in Verhandlungen ihre eigene Persönlichkeit, können ihre professionelle Rolle kritisch überdenken und reflektieren ihr eigenes Verhandlungsverhalten kritisch.</p>
Inhalte des Moduls	Methodik der Vertragsgestaltung Methodik der Verhandlungsführung

Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Martina Voigt
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Name der Unit	Methodik der Vertragsgestaltung
Code	
Name des Moduls	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Inhalte der Unit	Perspektive der Vertragsgestaltung, Methodik der Vertragsgestaltung, Werkzeuge und Elemente des Vertragsdesigns, Vertragsaufbau und Vertragsinhalt, Risikobewertung, Vertragsvorbereitung, Entwurfsstrategie, gesetzliche Schuldvertragstypen und Typenfreiheit, moderne Vertragstypen und ihre rechtliche Einordnung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Eckert, F./Everts, A./Wicke, H., Fälle zur Vertragsgestaltung, München. Heussen, B., Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, Köln. Kamanabrou, S./Wietfeld, A., Vertragsgestaltung, München. Moes, C., Vertragsgestaltung, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Name der Unit	Methodik der Verhandlungsführung
Code	
Name des Moduls	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Inhalte der Unit	Persönliche Einstellung zum Verhandeln, Vorbereitung von Verhandlungen, Verhandlungsstrategien und -taktiken, Verhandlungen in Machtbeziehungen, Manipulationstechniken, interkulturelle Aspekte von Verhandlungen, Reflexion des eigenen Verhandlungsverhaltens.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Martina Voigt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Brinktrine, R./Schneider, H., Juristische Schlüsselqualifikationen, Berlin, Heidelberg. Bühring-Uhle, Ch./Eidenmüller, H./ Nelle, A., Verhandlungsmanagement: Analyse – Werkzeuge – Strategien, München. Fisher, R./Ury, W./Patton, B., Das Harvard-Konzept, Frankfurt, New York. Knapp, P. (Hrsg.), Verhandlungs-Tools. Effiziente Verhandlungstechniken im Business-Alltag, Bonn. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 2: International Contracts I

Module title	International Contracts I
Module number	2
Module code	
Study programme	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	1st semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None
b. Module examination	b. Written examination (180 minutes)
Learning outcomes and skills	<p>The students understand the basic concepts of legal analysis and comparative law. They are able to analyze different normative systems and compare the solutions of cases in different legal systems by clustering them and trying to understand why certain clusters have chosen a certain approach. They have an understanding of other legal cultures and are furthermore able to identify and analyze and evaluate sources from different countries. They have in-depth knowledge of the civil law versus the common law tradition. They are able to work with court cases as a primary source of law in common law countries. Therefore, they are able to work with different types of sources and compare and analyze them. They have the technique to apply the right form of communication in situations within an international setting. With the capability to solve scenarios according to the laws of different jurisdictions and compare and evaluate the solutions and approaches they identify, they have a heightened awareness to review international contracts not only on a German basis but to look at the provisions in other jurisdictions and international uniform law conventions, which is a vital element of international contract drafting. This combines strong analytical thinking with an in-depth knowledge of the English language. They are able to use these academic skills to draft comparative documents to analyze a specific outcome under different jurisdictions.</p> <p>The students develop a basic understanding of the interplay between domestic, international, and transnational sources of law. They distinguish between different forms of international uniform law. They are able to determine the law applicable to an international transaction. Furthermore, the students are able to apply the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods to typical problems in</p>

	international sales contracts. This includes the Convention's sphere of application, the rules on contract formation, the system of remedies and the notification duties of the buyer.
Module contents	International Contracts 1 Comparative Law
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Olaf Meyer
Comments	The module lays the foundation for International Contracts II and III.

Unit description: International Contracts I

Unit title	International Contracts 1
Code	
Module title	International Contracts I
Unit contents	International uniform law, types of uniform law, private international law of contracts, resolution mechanisms for international commercial disputes, UN Sales Law (CISG).
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of individual study (h)	15 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Olaf Meyer, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Brödermann, E./Rosengarten, J.: Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, Munich. Ferrari, F./Torsello, M.: International Sales Law - CISG in a Nutshell, St. Paul. Huber, P./Mullis, A.: The CISG, Munich. Schroeter, U.: Internationales UN-Kaufrecht, Munich. Twigg-Flesner, C.: Foundations of International Commercial Law, London. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Unit description: International Contracts I

Unit title	Comparative Law
Code	
Module title	International Contracts I
Unit contents	Method of comparative research, structures of European Private Law, Civil Law tradition, Common Law tradition, British and US-American Law today, Sources of Law, Case Law, types of publications, Legal Education in the Common Law countries.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	30 h
Total time of individual study (h)	15 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Olaf Meyer, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Glendon, M., Comparative Legal Traditions in a Nutshell, St. Paul, USA. Kadner Graziano, T., Comparative Contract Law, Cheltenham and Camberley, Northampton. Reimann, M./Zimmermann, R., The Oxford Handbook of Comparative Law, Oxford, UK. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 3: Due Diligence und Steuern

Modultitel	Due Diligence und Steuern
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	3
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind mit einer Auswahl von praktisch besonders bedeutsamen Methoden und Instrumenten vertraut, die eingesetzt werden, um die Entscheidungsgrundlagen für nachfolgende Vertragsverhandlungen und sich anschließende Gestaltungsaufgaben zu erhalten. Sie können die relevanten Themen einer Due-Diligence-Prüfung bei Unternehmenskäufen und anderen Transaktionen benennen und zwar sowohl im Zusammenhang mit dem Prozess der Informationsbeschaffung als auch der nachfolgenden Verarbeitung der gewonnenen Informationen bei der Gestaltung bestimmter Vertragsklauseln, etwa der Kaufpreisformel und der Haftungsregeln. Sie können einen Due Diligence Prozess praktisch organisieren und haben dabei das Informationsbedürfnis des (potenziellen) Käufers wie auch das Geheimhaltungsbedürfnis des Verkäufers im Blick und können eventuelle rechtliche Interessenskonflikte der handelnden Gesellschaftsorgane lösen. Sie können die relevanten Themengebiete und Fragestellungen einer Legal Due Diligence benennen. Sie können darüber hinaus auch in anderen Due Diligence Bereichen z. B. der Financial, Commercial, Tax, Human Resources und Environmental Due Diligence beraten. Sie haben damit einen Einblick in die Unternehmensbewertung, die unerlässlich ist für "Mergers and Acquisitions". Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und zum fachübergreifenden Denken und können ihre Vorschläge innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, eine Digital Due Diligence durchzuführen und die Unternehmen auf ihre "Digital Readiness and Rubustness" zu untersuchen, mit Due Diligence Software</p>

	<p>umzugehen und automatisierte Due Diligence Lösungen zu verstehen und damit zu arbeiten. Sie sind in der Lage ihr eigenes Verhandlungsverhalten und ihre professionelle Rolle kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die steuerlichen Folgen vorgegebener vertraglicher Gestaltungen zu bestimmen, indem sie die grundlegenden steuerlichen Regelungen benennen und auf die Vertragsgestaltung anwenden. Sie sind in der Lage zu beurteilen, welche steuerlichen Aspekte bei der Ausarbeitung von Verträgen zu berücksichtigen sind, um steuerliche Konsequenzen sinnvoll zu gestalten. Die Studierenden ordnen die Bedeutung steuerlich induzierter Verträge ein, indem sie die steuerlichen Folgen identifizieren und die Vorteilhaftigkeit der Verträge beurteilen. Hierbei tauschen sie sich aus, indem sie auch in Gruppenarbeit Lösungen erarbeiten. Zudem beherrschen sie die Fachsprache und können in sprachlich angemessener Weise steuerliche Konsequenzen präsentieren.</p>
Inhalte des Moduls	Due Diligence Steuerliche Aspekte der Vertragsgestaltung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Katja Müller
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Due Diligence und Steuern

Name der Unit	Due Diligence
Code	
Name des Moduls	Due Diligence und Steuern
Inhalte der Unit	Rechtliche und organisatorische Einordnung des Due-Diligence-Prozesses in die verschiedenen Phasen eines Unternehmenskaufs, Darstellung möglicher Auswirkungen einer Due Diligence auf die Transaktions- und Vertragsstruktur, insbesondere auf Haftungs- und Gewährleistungsansprüche sowie die Untersuchung rechtlicher Interessenskonflikte von Vorstand/Geschäftsführung und Aufsichtsräten im Zusammenhang mit einer Due-Diligence-Prüfung, Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen für die effiziente Organisation eines Due-Diligence-Prozesses aus Käufer- und Verkäufersicht, Behandlung der systematischen Unterschiede bei Vendor und Buyer Due Diligence Prüfungen sowie verschiedener strategischer Interessen bestimmter Investorengruppen (z.B. strategische Investoren, Finanzinvestoren), Darstellung zentraler Themen der einzelnen Bereiche einer Legal Due-Diligence-Prüfung sowie der Tax, Commercial, Human Resources und Environmental Due Diligence, Grundzüge der Unternehmensbewertung mit den wichtigsten Bewertungsanlässen und Bewertungsverfahren.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Ballwieser, W./ Hachmeister, D., Unternehmensbewertung, Stuttgart. Beck ´sches Mandatshandbuch Due Diligence, München. Berens, W./Brauner, H./Strauch, Joachim/Knauer, T., Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, Stuttgart. Pomp, T., Praxishandbuch Financial Due Diligence, Berlin. Sinewe, P., Tax Due Diligence beim Unternehmenskauf, Berlin. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Due Diligence und Steuern

Name der Unit	Steuerliche Aspekte der Vertragsgestaltung
Code	
Name des Moduls	Due Diligence und Steuern
Inhalte der Unit	Regelungen der Ertrag-, Substanz- oder Verkehrsteuern, die für verschiedene Vertragsgestaltungen jeweils relevant sind (z.B. Kauf und Verkauf von Unternehmen, Gründung und Umstrukturierung von Unternehmen, Unternehmensnachfolge, steuerliche Organschaft).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Katja Müller, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Formularbuch Recht und Steuern, Gesellschaftsverträge – Sonstige Verträge – Besteuerungsverfahren – Rechtsmittelverfahren – Steuerstrafverfahren, München.</p> <p>Jacobs, O.H./Scheffler, W./Spengel, C., Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, München.</p> <p>Patt, J., Checkliste Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (§ 20 UmwStG), Weil im Schönbuch.</p> <p>Patt, J., Checkliste Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG), Weil im Schönbuch.</p> <p>Roderburg, G./Sistermann, C., Unternehmenssteuerrecht, Gründung, Finanzierung, Umstrukturierung, Übertragung, Liquidation, München.</p> <p>Schumacher, P., Die Organschaft im Steuerrecht mit Fallbeispielen, Berlin.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 4: Finanzierungsverträge

Modultitel	Finanzierungsverträge
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	4
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden lernen die wichtigsten Finanzierungsarten kennen und können diese aus Sicht des Unternehmens, der Investor*innen und der Finanzinstitute rechtlich verhandeln und gestalten. Sie sind in der Lage, auftretende Konflikte zwischen den verschiedenen Interessengruppen aber auch innerhalb einzelner Gruppen (z.B. Gläubiger*innen) zu identifizieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen. Neben grenzüberschreitenden Sachverhalten wird auch der Umgang mit Kreditsicherheiten, deren Einsatz und rechtliche Ausgestaltung sowie die zunehmende Digitalisierung in der Finanzindustrie vermittelt. Die Studierenden haben die methodische Kompetenz sich in komplexe Strukturen einzuarbeiten und zu verstehen, aus einer Vielzahl von rechtlichen und wirtschaftlichen Alternativen die jeweils sachgerechteste zu wählen und die Auswahl rechtlich zu durchleuchten und ihr eigenes Verhandlungsverhalten im Rahmen der eingenommenen Perspektive kritisch zu reflektieren. Sie lernen, neue Erkenntnisse aus Literatur und Rechtsprechung zu generieren und diese im vertraglichen Kontext einzubringen und Verträge fortlaufend diesen Erkenntnissen anzupassen.
Inhalte des Moduls	Fremdkapital- und Konzernfinanzierung Verhandeln und Gestalten von Finanzierungsverträgen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung, Seminaristische Lehrveranstaltung (multididaktisch)
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Finanzierungsverträge

Name der Unit	Fremdkapital- und Konzernfinanzierung
Code	
Name des Moduls	Finanzierungsverträge
Inhalte der Unit	Kurz-, mittel- und langfristige Finanzierungen, Leasing, Factoring, ABS-Strukturen, Innen- und Außenfinanzierungen, Cash-Pooling, Mezzanine-Kapital.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Becker, H., Investition und Finanzierung, Wiesbaden. Grundmann, W., Leasing und Factoring, Wiesbaden. Häger, M., Mezzanine Finanzierungsinstrumente, Berlin. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Finanzierungsverträge

Name der Unit	Verhandeln und Gestalten von Finanzierungsverträgen
Code	
Name des Moduls	Finanzierungsverträge
Inhalte der Unit	Finanzierungsverträge mit mehreren Kreditnehmern und mehreren Kreditgebern, Gläubigervereinbarungen, Sicherheitenpoolvereinbarungen, deutscher Kreditvertragsstandard, LMA-Standard, gleichzeitiger Abschluss mehrerer Finanzierungsinstrumente.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung (multididaktisch)
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Czernich, D. et al., Vertragsrecht für Unternehmen, Wien. Diem, A./Jahn, C., Akquisitionsfinanzierungen, München. Koch, R., Vertragsgestaltung, Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 5: Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge

Modultitel	Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	5
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Lebenszyklus von Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung digitaler Geschäftsmodelle. Sie kennen die gesellschafts- und steuerrechtlichen Motive für die Wahl einer bestimmten Gesellschaftsform sowie die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge von Personen- und Kapitalgesellschaften einschließlich hybrider Gesellschaftsformen und können diese selbst entwerfen. Sie sind mit den verschiedenen Formen der Unternehmensfinanzierung und den wesentlichen Gestaltungsoptionen beim Beitritt von Investoren zu einer bestehenden Gesellschaft, mit der Umwandlung von Gesellschaften sowie mit Sanierungssituationen und den sich dabei jeweils stellenden Fragen der Vertragsgestaltung vertraut. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage, Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär darlegen und argumentativ sicher vertreten.
Inhalte des Moduls	Gründung und Restrukturierung Unternehmensnachfolge
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Caspar Behme
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge

Name der Unit	Gründung und Restrukturierung
Code	
Name des Moduls	Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge
Inhalte der Unit	Rechtsformwahl und Vertragsgestaltung im Gründungsstadium einer Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung digitaler Geschäftsmodelle und digitaler Gründungsmechanismen (Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und Geschäftsführer-Anstellungsverträgen), Gesellschafterstreitigkeiten (Gestaltung von Schieds- und Mediationsklauseln sowie Vergleichsvereinbarungen), Umwandlung von Gesellschaften (insb. Umwandlung einer GmbH in eine AG), laufende Unternehmensfinanzierung (insb. Gestaltung von Beteiligungsvereinbarungen mit Investoren und flankierenden Gesellschaftervereinbarungen sowie Gesellschafterdarlehensverträgen), Sanierung und Insolvenz (insb. Gestaltung von Restrukturierungs- und Insolvenzplänen).
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Baums, T., Recht der Unternehmensfinanzierung, München. Beck'sche Online-Formulare Vertrag, Kap. 7: Gesellschaftsrecht, München. Windbichler, C, /Bachmann, G., Gesellschaftsrecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge

Name der Unit	Unternehmensnachfolge
Code	
Name des Moduls	Gründung, Restrukturierung und Unternehmensnachfolge
Inhalte der Unit	Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand, Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht), Stiftungsmodelle national und international, Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers, Family-Offices.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Caspar Behme, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Löwe, C.v., Familienstiftung und Nachfolgegestaltung, München. Richter, A., Stiftungsrecht, München. Scherer, S., Unternehmensnachfolge, München. Stolte, S., Stiftungsrecht, München. Wegmann, J./Wiesehahn, A., Unternehmensnachfolge, Wiesbaden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 6: Digitalisierung und Recht I

Modultitel	Digitalisierung und Recht I
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	6
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, den wirtschaftlichen Ordnungsrahmen, den das Rechtssystem schafft, sowie die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen für die Digitalisierung im Rechtssystem zu erklären; sie diskutieren zudem die Möglichkeiten, die für eine effektive Analyse von Wertschöpfungsketten im Rechtsmarkt im weiteren Sinn zur Verfügung stehen, um manuelle Prozesse sinnvoll zu digitalisieren. Sie können zudem den aktuellen digitalen Tooleinsatz im Rechtsmarkt (Legal Tech im engeren Sinn) einordnen.</p> <p>Die Studierenden diskutieren die grundlegenden Funktionen des Rechtsmarkts, der Stellung von Recht im Unternehmen sowie in konkreten Arbeitsabläufen in Gerichten, Behörden, Kanzleien und Unternehmen. Sie analysieren, bewerten und reflektieren anwendungsorientiert Chancen und Risiken in diesen Arbeitsgebieten, die insbesondere durch die Digitalisierung bestehen und sind in der Lage, die Grenzen rechtlicher Vorgaben differenziert zu erfassen. Hierbei lernen die Studierenden zentrale Aspekte und Methoden einer Business-Analyse für den Bereich Recht sowie grundlegende Abläufe einer digitalen rechtlichen Produktentwicklung inklusive moderner Kreativitätstechniken (z.B. Design Thinking) anzuwenden und erlangen einen aktuellen Überblick über marktgängige Tools (Legal Tech im engeren Sinn). Durch gemeinschaftliches Zusammenwirken in Gruppenphasen trainieren die Studierenden zudem Teamfähigkeit und erarbeiten sich ein wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität durch die kritische Reflexion des eigenen Verhaltens.</p>

Inhalte des Moduls	Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (I) - Business-Analyse and Legal Tech Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (II) – Business-Analyse and Legal Tech
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht I

Name der Unit	Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (I) - Business-Analyse and Legal Tech
Code	
Name des Moduls	Digitalisierung und Recht I
Inhalte der Unit	<p>Die Lehrveranstaltung „Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (I) – Grundlagen, Rahmenbedingungen und Marktumfeld“ befasst sich mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegenden Funktionen des Rechtsmarkts - den wesentlichen Arbeitsabläufen in Gerichten, Behörden, Kanzleien und Unternehmen (mit Blick auf die Möglichkeiten, Chancen und Risiken von Digitalisierungsinitiativen) - den spezifischen Funktionen des jeweiligen Akteurs auf dem Rechtsmarkt in Bezug auf Wirtschaft und Gesellschaft - den Grenzen, die durch rechtliche Vorgaben wie etwa dem anwaltlichen Berufsrecht für Digitalisierungsprojekte bestehen, aufgezeigt. <p>Ein Blick auf die Entwicklung in ausgewählten Ländern setzt die Vorgänge im deutschen Rechtsmarkt ins internationale Verhältnis.</p>
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Ebers, M., Stichwort-Kommentar Legal Tech, Baden-Baden. Hartung, M./Bues, M.-M./Halbleib, G., Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts, München. Linardatos, D./Bayer, D./Roth-Isigkeit, D., Recht der Digitalisierung - Fälle und Lösungen, Baden-Baden. Martinetz, S./Maringele, S., Quick Guide Legal Tech, Wiesbaden. Martini, M./Möslein, F./Rostalski, F., Recht der Digitalisierung, Baden-Baden. Steinrötter, B., Europäische Plattformregulierung, Baden-Baden. Wagner, J., Legal Tech und Legal Robots, Wiesbaden. Wendt, D./Schimang, T./Schübler, S./Wehrs, H.v., Digitalisierung und Recht, Baden-Baden.</p> <p>Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht I

Name der Unit	Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (II) – Business-Analyse and Legal Tech
Code	
Name des Moduls	Digitalisierung und Recht I
Inhalte der Unit	<p>Die Veranstaltung „Digitalisierung juristischer Wertschöpfungsketten (II) – Business-Analyse und Legal Tech“ vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Aspekte und Methoden einer Business Analyse für den Bereich Recht - mit welchen Methoden juristische Wertschöpfungsketten sinnvoll analysiert werden können (insbesondere unter Berücksichtigung einer Stakeholderanalyse, mit dem Ziel, Potenziale für eine erfolgreiche Digitalisierung zu identifizieren) - den Ablauf von digitalen, rechtlichen Produktentwicklungen unter Einschluss moderner Kreativitätstechniken wie Design Thinking - einen aktuellen Überblick über marktgängige digitale Tools, die im Rechtsmarkt eingesetzt werden (Legal Tech im engeren Sinn), um den Status quo aufzuzeigen und für künftige Entwicklungspotentiale zu sensibilisieren.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	<p>Ebers, M., Stichwort-Kommentar Legal Tech, Baden-Baden. Hartung, M./Bues, M.-M./Halbleib, G., Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts, München. Linardatos, D./Bayer, D./Roth-Isigkeit, D., Recht der Digitalisierung - Fälle und Lösungen, Baden-Baden. Martinetz, S./Maringele, S., Quick Guide Legal Tech, Wiesbaden. Martini, M./Möslein, F./Rostalski, F., Recht der Digitalisierung, Baden-Baden. Steinrötter, B., Europäische Plattformregulierung, Baden-Baden. Wagner, J., Legal Tech und Legal Robots, Wiesbaden. Wendt, D./Schimang, T./Schübler, S./Wehrs, H.v., Digitalisierung und Recht, Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 7: Vertragsmanagement und -controlling

Modultitel	Vertragsmanagement und -controlling
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	7
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 10, höchstens 15 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Vertragsverhandlung, Vertragsdurchführung und Vertragscontrolling. Sie sind in der Lage, kommunikative Strategien in Praxissimulationen anzuwenden – auch unter Wechsel der Perspektive – und sie kennen Werkzeuge und Methoden des Vertragsmanagements und Vertragscontrollings und sind in der Lage, diese im Rahmen komplexer Verhandlungen rechtssicher und interessengerecht anzuwenden. Sie sind fähig, im Rahmen von komplexen Vertragsprojekten zur Erreichung der von den Parteien erstrebten Vertragsziele auch die fortschreitende Digitalisierung gewinnbringend einzusetzen. In interdisziplinären Teams sind sie in der Lage, Projekte und Transaktionen rechtssicher unter Beachtung des geltenden Rechts, aktueller Rechtsprechung und der Marktusancen zu begleiten und ihr eigenes Verhandlungsverhalten und ihre professionelle Rolle im Rahmen der Verhandlungen und im Unternehmen kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind weiterhin in der Lage, neues Wissen, insbesondere neue gesetzliche Anforderungen und Strömungen in der Wissenschaft, zu erfassen, nach Relevanz zu bewerten und in die tägliche Arbeit mit Verträgen einzubringen.
Inhalte des Moduls	Vertragsmanagement Vertragscontrolling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Vertragsmanagement und -controlling

Name der Unit	Vertragsmanagement
Code	
Name des Moduls	Vertragsmanagement und -controlling
Inhalte der Unit	Vertragsverhandlung, Durchführungsregie, Sicherung der Leistung, Treuhandabwicklungen, Leistungsänderungen, Umgang mit Vertragskrisen, Rückabwicklung von Verträgen.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Däubler, W., Verhandeln und Gestalten, München. Fisher, R. / Ury, W./ Paton, B., Das Harvard-Konzept, Sachgerecht verhandeln- erfolgreich verhandeln, München. Heussen, B./ Pischel, G., Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, Köln. Kupjetz, J., Verträge verhandeln, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Vertragsmanagement und -controlling

Name der Unit	Vertragscontrolling
Code	
Name des Moduls	Vertragsmanagement und -controlling
Inhalte der Unit	Methoden und Instrumente zur Planung, Kontrolle und Steuerung aller Vertragsphasen (von der Suche nach geeigneten Vertragspartnern bis zur Vertragsbeendigung) und Vertragsobjekte (Termine, Leistungen, Qualität, Kosten und Investitionen), Beurteilung der ökonomischen Vertragsdeterminanten und Integration in das Unternehmens- und Segmentcontrolling.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Däubler, W., Verhandeln und Gestalten, München. Fisher, R. / Ury, W./ Paton, B., Das Harvard-Konzept, Sachgerecht verhandeln- erfolgreich verhandeln, München. Heussen, B./ Pischel, G., Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, Köln. Kupjetz, J., Verträge verhandeln, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 8: International Contracts II

Module title	International Contracts II
Module number	8
Module code	
Study programme	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	2nd semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	International Contracts I.
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None
b. Module examination	b. Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 20 minutes)
Learning outcomes and skills	Students will be able to name and distinguish between the various legal sources of international commercial law. They will be able to identify the most important players who set the law at the international level. With this knowledge, they will be able to analyze, draft and create independent solutions for typical contract drafting situations. Through contact with other legal systems in civil law and common law, they learn to reflect critically on their own law. At the end of the course, the students have the methodical competency to be able to draft an international commercial contract in English. They achieve this by analyzing and critically reflect their own role, working together in a team to develop solutions and by defending their results against other players with conflicting interests, taking into account the cultural and legal differences of the parties involved. They are able to draft a written composition following the academic standards.
Module contents	International Contracts II Case Study regarding International Contracts II
Module teaching methods	Seminar
Module language	English
Module availability	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Olaf Meyer
Comments	

Unit description: International Contracts II

Unit title	International Contracts II
Code	
Module title	International Contracts II
Unit contents	Hard and soft law, private ordering, Lex mercatoria, UNIDROIT Principles, Incoterms, letters of credit, ICC standard contracts and standard clauses.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	45 h
Total time of individual study (h)	0 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Olaf Meyer, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Graf v. Bernstorff, C.: Incoterms 2020 by the International Chamber of Commerce (ICC) - Kommentierung für die Praxis inklusive offiziellem Regelwerk, Cologne. Cordero-Moss, G., (ed.): Boilerplate Clauses, International Commercial Contracts and the Applicable Law, Cambridge. Fontaine, M./de Ly, F.: Drafting International Contracts, New York. Grau, C./Markwardt, K.: Internationale Verträge, Heidelberg. Twigg-Flesner, C.: Foundations of International Commercial Law, Routledge. Walz, R., (ed.): Beck'sches Formularhandbuch Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht Deutsch – Englisch, Munich. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Unit description: International Contracts II

Unit title	Case Study regarding International Contracts II
Code	
Module title	International Contracts II
Unit contents	A complex problem arising in a practical international setting regarding the above-mentioned topics is to be analyzed and solved. The students have to work in small teams to draft an interest-based sound contract taking into account the cultural and legal differences of the parties involved.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	45 h
Total time of individual study (h)	0 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Olaf Meyer, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Graf v. Bernstorff, C., Incoterms 2020 by the International Chamber of Commerce (ICC) - Kommentierung für die Praxis inklusive offiziellem Regelwerk, Cologne. Cordero-Moss, G., (ed.), Boilerplate Clauses, International Commercial Contracts and the Applicable Law, Cambridge. Fontaine, M./de Ly, F., Drafting International Contracts, New York. Grau, C./Markwardt, K., Internationale Verträge, Heidelberg. Twigg-Flesner, C., Foundations of International Commercial Law, Routledge. Walz, R., (ed.), Beck'sches Formularhandbuch Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht Deutsch – Englisch, Munich. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 9: Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

Modultitel	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	9
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die spezifischen Probleme vertraglicher Gestaltung im Bereich des gesamten Immaterialgüterrechts zu erkennen, zu analysieren, bewerten und Lösungsstrategien zu entwerfen. Dies schließt die Kenntnis der grundlegenden nationalen und internationalen Regelungen des „geistigen Eigentums“ ein, die sich aus schuldrechtlichen, immaterialgüterrechtlichen und sachenrechtlichen Bestandteilen zusammensetzen können. Sie haben die methodische Kompetenz, Lizenzverträge zu verhandeln und zu formulieren. Sie haben ein Verständnis für die Belange des Lizenzgebers sowie Lizenznehmers und können dadurch adäquat beraten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die umfassenden Kenntnisse im deutschen und europäischen Recht der Internetwirtschaft und des E-Commerce anzuwenden. Sie verfügen über das nötige Wissen, um sinnvolle Lösungsansätze für die Internetwirtschaft bei spezifischen Problemen erarbeiten zu können. Dafür benötigen sie auch ein Grundverständnis der IT-Vorgänge. Die Studierenden sind in der Lage, in allen Fragen des E-Commerce zu beraten und Fragestellungen des Fernabsatzes umfassend zu lösen, sowie Online-Shops selbst zu erstellen. Sie berücksichtigen dabei insbesondere die sich in diesem Bereich ständig ergebenden Neuerungen. Sie können von dem Zeitpunkt der Domainvergabe, der rechtlichen Betreuung bei der Erstellung des Webshops und der Teleshopping-Plattform bis hin zum Bereich der Abwicklung der Verträge und Konfliktlösung auf der Online-Streitbelegungsplattform den gesamten Zyklus des Vertragsrechts im Internet abbilden. Sie sind auch in der Lage, andere Bereiche des Vertragsrechts im Internet und den sozialen Medien zu analysieren und in</p>

	diesem Bereich zu beraten, wie zum Beispiel Influencermarketing, Vertragsgeneratoren, Streitbeilegungsplattformen. Sie sind sich dabei ihres eigenen Verhandlungsverhaltens bewusst und können ihre professionelle Rolle kritisch reflektieren.
Inhalte des Moduls	Immaterialgüterrechtliche Verträge Internet, Fernsehen und E-Commerce
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

Name der Unit	Immaterialgüterrechtliche Verträge
Code	
Name des Moduls	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Inhalte der Unit	Lizenzverträge im Bereich von Urheberrecht nebst verwandten Schutzrechten und im Bereich des gesamten gewerblichen Rechtsschutzes, geistiges Eigentum und Internet, Gemeinschaftsrecht und internationale Verträge, Kollisionsregeln, Analyse des durch Künstliche Intelligenz geschaffenen Contents.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Beck'sche Formularsammlung Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber-, Presse- und Kartellrecht, München. Ensthaler, J./Bosch, W./ Völker, S., Handbuch Urheberrecht und Internet, Frankfurt. Groß, M., Der Lizenzvertrag, Frankfurt. Marly, J., Praxishandbuch Softwarerecht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

Name der Unit	Internet, Fernsehen und E-Commerce
Code	
Name des Moduls	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Inhalte der Unit	Vertragsschluss im Internet, Teleshopping, Domainvergabe und -übertragung, Schriftform, elektronische und digitale Signatur, Internet-Auktionen, AGB, Pflichtangaben, Werbevorschriften, E-Commerce spezifische Aspekte des Markenrechts und des Urheberrechts, Sonderregelungen für bestimmte Geschäftsbereiche, Zahlungsmittel im elektronischen Geschäftsverkehr, Verbraucherschutz beim Fernabsatz, Datenschutz, Herkunftslandprinzip und EU-Richtlinien, Kollisionsregelungen und Durchsetzbarkeit, Aufbau eines Internet-Shops, Online-Streitbeilegungsplattform, Influencermarketing, Vertragsgeneratoren im Internet.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Härting, N., Internetrecht, Köln. Hoeren, T., Internetrecht, Berlin. Specht-Riemenschneider, L./Riemenschneider, S./Schneider, R., Internetrecht, Berlin, Heidelberg. Taeger, J/Kremer, S., Recht im E-Commerce und Internet, Frankfurt. Weitnauer, W., Beck'sche Formularsammlung IT-Recht, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 10: Arbeitsverträge und Projektverträge

Modultitel	Arbeitsverträge und Projektverträge
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	10
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden benennen die Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht. Sie sind in der Lage, aus Gesetzesrecht und Rechtsprechung Schlussfolgerungen für die Gestaltung von Arbeitsverträgen und in Abgrenzung dazu von Verträgen mit Selbstständigen, zu ziehen sowie eine strukturierte AGB-Kontrolle von arbeitsvertraglichen Klauseln vorzunehmen und die Ergebnisse argumentativ zu verteidigen. Ebenso besitzen sie die Fähigkeit, ausgewählte arbeitsvertragliche Vereinbarungen selbstständig unter Abwägung verschiedener Gestaltungsoptionen zu entwerfen und die jeweilige Formulierung zu begründen. Dabei berücksichtigen sie auch Fragen der Zweckmäßigkeit und Ethik. Die Studierenden benennen die Grundlagen des Abschlusses und der Beendigung von arbeitsrechtlichen Aufhebungsverträgen. Sie erkennen praktische Regelungsbedürfnisse und mögliche Nebenfolgen der rechtlichen Gestaltung. Sie sind in der Lage, die Grundsätze der AGB-Kontrolle auf Klauseln in arbeitsrechtlichen Aufhebungsverträgen anzuwenden sowie rechtswirksame und zweckmäßige Klauseln im Rahmen derartiger Verträge zu entwerfen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundzüge des internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen. Sie sind in der Lage, einen Projektvertrag vertraglich zu begleiten, beginnend mit der Projektplanung</p>

	des Budgets, den Fristen, evtl. Vertragsstrafen bei Nichteinhaltung, Geheimhaltung, Datenschutz und sind in der Lage, Haftungsrisiken zu erkennen und interessengerecht vertraglich einzubauen. Sie können Kooperations-, Rahmen- und Outsourcing Verträge entwerfen, kritisch hinterfragen und verhandlungssicher betreuen. Sie sind dabei in der Lage ihr eigenes Verhandlungsverhalten und ihre professionelle Rolle kritisch zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	Arbeitsverträge Projektverträge
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Christiane Siemes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsverträge und Projektverträge

Name der Unit	Arbeitsverträge
Code	
Name des Moduls	Arbeitsverträge und Projektverträge
Inhalte der Unit	Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Abgrenzung von Arbeitsverträgen und Verträgen mit Selbstständigen, Plattformarbeit, Befristung von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht, arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Bauer, J.-H./Krieger, S./Arnold, C., Aufhebungsverträge: arbeits-, gesellschafts-, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Hinweise zur einvernehmlichen Beendigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen, München. Däubler, W./Deinert, O./Walser, M., AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht: Kommentar zu den §§ 305 bis 310 BGB, München. Maschmann, F./Sieg, R./Göpfert, B., Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht: Arbeits- und Anstellungsverträge, München. Preis, U. (Hrsg.), Der Arbeitsvertrag: Arbeitsrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Gestaltung, Klauseln, Köln. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Arbeitsverträge und Projektverträge

Name der Unit	Projektverträge
Code	
Name des Moduls	Arbeitsverträge und Projektverträge
Inhalte der Unit	Internationale Projektverträge, Rahmenverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Christiane Siemes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Krokowski, W./Möffert, F., Der Rahmenvertrag als strategisches Instrument im Einkauf, Berlin. Sick, U., Verträge im Projekt- und Systemgeschäft, Berlin. Zahrtd, C., Projektverträge, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 11: Mergers and Acquisitions

Modultitel	Mergers and Acquisitions
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	11
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende methodische Kenntnisse des typischen Aufbaus eines Unternehmenskaufvertrages sowie der zentralen Themen, die sich im Zusammenhang mit der Gestaltung der einzelnen vertraglichen Regelungen wie etwa Kaufpreis- und Kaufpreisanpassungsklauseln, Covenants, Closing Bedingungen, Garantien, Haftungsregelungen stellen. Sie erkennen darüber hinaus die für die Vertragsgestaltung relevanten systematischen Zusammenhänge und inhaltlichen Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Vertragsteilen. Sie sind imstande, die vertraglichen Grundlagen und systematischen Zusammenhänge eines Unternehmenskaufvertrages darzustellen und zu reflektieren. Sie können die Rolle von Finanzinvestoren und strategischen Investoren sowie von verschiedenen Verkäufertypen bei der Gestaltung von Unternehmenskaufverträgen einordnen. Sie sind sich dabei ihres eigenen Verhandlungsverhaltens bewusst und können ihre professionelle Rolle kritisch reflektieren. Die Studierenden treffen juristisch vertretbare Abwägungen zwischen den divergierenden Interessen und Belangen der jeweiligen Vertragsparteien und verteidigen ihre Ergebnisse argumentativ. Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse können sie Käufer und Verkäufer von Unternehmen bei der Gestaltung von Unternehmenskaufverträgen kompetent beraten. Die Studierenden sind ferner in der Lage anhand einer szenarienbezogenen Aufgabe die Verhandlung und Gestaltung von Verträgen der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung - hier am Beispiel eines Kaufs von Unternehmen oder Unternehmensteilen - fallbezogen zu problematisieren und eine praxisorientierte Lösung zu

	entwickeln und zu präsentieren. Sie sind in der Lage eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen unter Einhaltung der wissenschaftlichen Standards.
Inhalte des Moduls	Mergers and Acquisitions Case Study zu Mergers and Acquisitions
Lehrformen des Moduls	Übung, Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Stefan Brass
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Mergers and Acquisitions

Name der Unit	Mergers and Acquisitions
Code	
Name des Moduls	Mergers and Acquisitions
Inhalte der Unit	Bestandteile eines typischen Unternehmenskaufvertrages, systematische Beziehung und Wechselwirkung zwischen den Vertragsbestandteilen, rechtliche Grundlagen der Vertragsgestaltung, Gestaltungsmöglichkeiten zur Umsetzung der ökonomischen Vorstellungen der Parteien, Ausgangs- und Verhandlungssituationen typischer Kauf- und Verkaufsinteressenten, typische Interessen strategischer und institutioneller Investoren sowie Venture Capital- bzw. Private Equity-Gesellschaften
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	0 h
Anteil Selbststudium (h)	45 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Beisel, W./Klumpp, H., Der Unternehmenskauf, München. Eilers, S./Koffka, N./Mackensen, M./Paul, M./Josenhans, M., Private Equity, München. Holzapfel, H./Pöllath, R., Unternehmenskauf in Recht und Praxis, Köln. Knott, H., Unternehmenskauf, Köln. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Mergers and Acquisitions

Name der Unit	Case Study zu Mergers and Acquisitions
Code	
Name des Moduls	Mergers and Acquisitions
Inhalte der Unit	Erarbeitung eines detaillierten Unternehmenskauf- oder Beteiligungsvertrages auf Grundlage konkreter Vorgaben bezüglich Verhandlungsposition, Preisvorstellung, Sonderinteressen etc. von Käufern und Verkäufern, Nachbildung eines Verhandlungsprozesses
Lehrformen der Unit	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	0 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Stefan Brass, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Beisel, W./Klumpp, H., Der Unternehmenskauf, München. Hölters, W., Handbuch des Unternehmens- und Beteiligungskaufs, Köln. Kästle, F./Oberbracht, D., Unternehmenskauf - Share Purchase Agreement, München. Picot, G., Unternehmenskauf und Restrukturierung, München. Seibt, C., Beck'sches Formularbuch Mergers and Acquisitions, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 12: Digitalisierung und Recht II

Modultitel	Digitalisierung und Recht II
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	12
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Modul "Digitalisierung und Recht I"
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die mit technischen Innovationen verbundenen rechtlichen Herausforderungen zu analysieren und Herausforderungen bei der technikbasierten Rechtsprozessorganisation in der unternehmerischen Praxis zu diskutieren. Hierbei geht es auch um die Automatisierung der Arbeitsprozesse durch Legal Tech, insb. durch sog. No-Code-Lösungen, mit denen Nutzer*innen für juristische Arbeitsprozesse selbst Apps erstellen, ohne zuvor Programmierfähigkeiten erlernen zu müssen. Die Studierenden erlernen den Umgang mit der neuen Technologie und eignen sich damit strukturelle Fähigkeiten an, um rechtlich komplexe Vorgänge in der Form eines Entscheidungsbaums zu visualisieren; die erfolgte Einbindung des KI-Sprachmodells in das genutzte Tool ermöglicht es, noch effizienter Arbeitsergebnisse zu erzielen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und rechtspolitische Fragestellungen zu erkennen und zu diskutieren, die sich bei dem Einsatz von assistiven Systemen, Robotik und sonstigen Technologien ergeben, insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI). Dabei erkennen sie auch wesentliche Aspekte der Product Compliance sowie des Schutzes der informationellen Selbstbestimmung und die daraus erwachsenden Anforderungen an innovative technologische Entwicklungen, können diese analysieren und sich reflektiert mit den daraus erwachsenden Anforderungen für die Praxis auseinandersetzen. Sie sind zudem in der Lage, ethische Anforderungen an künstliche Intelligenz zu identifizieren und zu diskutieren.</p>

Inhalte des Moduls	Technologie und Recht Case Study zu Technologie und Recht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Domenik Wendt
Hinweise	Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul „Digitalisierung und Recht I“

Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht II

Name der Unit	Technologie und Recht
Code	
Name des Moduls	Digitalisierung und Recht II
Inhalte der Unit	Rechtlichen und ethische Anforderungen an künstliche Intelligenz und darauf aufbauende assistive Systeme, Robotik und sonstige Technologien; AI Act; hierzu zählen auch Fragen der zivilrechtlichen Verantwortung für fehlerhaftes Handeln, Fragen der Produkthaftung und der Produktsicherheit sowie Fragen zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	0 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Ebers, M., Stichwort-Kommentar Legal Tech, Baden-Baden Ebers, M./Heinze, C. A./Steinrötter, B., Künstliche Intelligenz und Robotik, München. Hilgendorf, E./Roth-Isigkeit, D., Die neue Verordnung der EU zur Künstlichen Intelligenz, München. Linardatos, D./Bayer, D./Roth-Isigkeit, D., Recht der Digitalisierung - Fälle und Lösungen, Baden-Baden. Martini, M./Möslein, F./Rostalski, F., Recht der Digitalisierung, Baden-Baden. Steinrötter, B., Europäische Plattformregulierung, Baden-Baden. Wendt, D./Schimang, T./Schüßler, S./Wehrs, H.v., Digitalisierung und Recht, Baden-Baden. Wendt, J./Wendt, D., Das neue Recht der Künstlichen Intelligenz - Artificial Intelligence Act (AI Act), Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Digitalisierung und Recht II

Name der Unit	Case Study zu Technologie und Recht
Code	
Name des Moduls	Digitalisierung und Recht II
Inhalte der Unit	Die Case Study ermöglicht es den Studierenden, - ihre bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen von mehr oder weniger konkreten Vorgaben anzuwenden und - ein schlüssiges und rechtssicheres Konzept zur Implementierung technologischer Lösungen in unternehmerischen Abläufen zu entwickeln und zu präsentieren.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	45 h
Anteil Selbststudium (h)	0 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Domenik Wendt, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Ebers, M., Stichwort-Kommentar Legal Tech, Baden-Baden. Ebers, M./Heinze, C. A./Steinrötter, B., Künstliche Intelligenz und Robotik, München. Geminn, C./Johannes, P. C., Europäisches Datenrecht, Baden-Baden Hartung, M./Bues, M.-M./Halbleib, G., Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts, München. Hilgendorf, E./Roth-Isigkeit, D., Die neue Verordnung der EU zur Künstlichen Intelligenz, München. Linardatos, D./Bayer, D./Roth-Isigkeit, D., Recht der Digitalisierung - Fälle und Lösungen, Baden-Baden. Martinetz, S./Maringele, S., Quick Guide Legal Tech, Wiesbaden. Martini, M./Möslein, F./Rostalski, F., Recht der Digitalisierung, Baden-Baden. Steinrötter, B., Europäische Plattformregulierung, Baden-Baden. Wagner, J., Legal Tech und Legal Robots, Wiesbaden. Wendt, D./Schimang, T./Schübler, S./Wehrs, H.v., Digitalisierung und Recht, Baden-Baden. Wendt, J./Wendt, D., Das neue Recht der Künstlichen Intelligenz - Artificial Intelligence Act (AI Act), Baden-Baden. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Modul 13: Schiedsverfahren und Mediation

Modultitel	Schiedsverfahren und Mediation
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	13
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	5 CP / 150 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Klausur (180 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die wissenschaftlichen Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktvermeidung bzw. Konfliktlösung. Dabei sind den Studierenden auch die digitalen Streitbeilegungsmechanismen vertraut. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Grundlagen des Schiedsverfahrensrechts auf nationaler und internationaler Ebene und sind in der Lage, parallel dazu die Aufnahme von Schiedsklauseln in zivil-, handels- und gesellschaftsrechtlichen Verträgen als Gestaltungsaufgabe am praktischen Fall zu bewältigen.</p> <p>Die Studierenden sind über Einsatzgebiete, Verhaltensregeln und Strategien der Wirtschaftsmediation informiert. Sie können ihr eigenes Verhandlungsverhalten und ihre professionelle Rolle kritisch reflektieren. Sie können die Rolle des Mediators im Verfahren übernehmen und wissen um die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsmediation. Die Studierenden verfügen damit über Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen. Sie sind in der Lage zu entscheiden, welche Methode sich am besten für den jeweiligen Konflikt eignet, diese Methode anzuwenden und zwischen den Streitparteien zu vermitteln. Sie planen Lösungsstrategien und setzen diese in sinnvolle Lösungen um.</p>
Inhalte des Moduls	Mediation Schiedsverfahren
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	

Unitbeschreibung zum Modul Schiedsverfahren und Mediation

Name der Unit	Mediation
Code	
Name des Moduls	Schiedsverfahren und Mediation
Inhalte der Unit	Einsatzgebiete und Strategien der Wirtschaftsmediation, Abgrenzung zu anderen Konfliktlösungsmethoden insb. zu gerichtlicher Mediation, Person und Haftung des Mediators, Auswahl des Mediators, Verhandlungstechniken und Verhandlungsinstrumente, Gestaltung einer Mediationsvereinbarung, Ablauf eines Mediationsverfahrens, Kosten, betriebliche Konfliktlösung und professionelles Konfliktmanagement durch Führungskräfte, Online-Mediation
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Duve, C./Eidenmüller, H./Hacke, A., Mediation in der Wirtschaft, München. Kracht, S./Niedostadek, A., Praxishandbuch Professionelle Mediation, Berlin. Risse, J., Wirtschaftsmediation, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Unitbeschreibung zum Modul Schiedsverfahren und Mediation

Name der Unit	Schiedsverfahren
Code	
Name des Moduls	Schiedsverfahren und Mediation
Inhalte der Unit	Grundlagen der Schiedsgerichtsbarkeit, Schiedsvereinbarungen und Schiedsklauseln, Einsatzgebiete und alternative Streitschlichtungsmechanismen, Durchführung und Beendigung eines Schiedsverfahrens, Kosten und Vollstreckbarkeit, einstweiliger Rechtsschutz, Person und Haftung des Schiedsrichters, Ablehnung von Schiedsrichtern, Konstituierung des Schiedsgerichts/Bestimmung eines Obmanns, Abgrenzung zum Schiedsgutachter, Grundzüge der Verfahren der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit und ihrer Streitbeilegungsmechanismen, Emergency Arbitration, Anwendbares materielles Recht, Schiedsspruch, Vollstreckbarerklärung, Anfechtung des Schiedsspruchs.
Lehrformen der Unit	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Workload (h) der Unit	75 h
Anteil der Präsenzzeit (h)	30 h
Anteil Prüfungszeit inkl. Vorbereitung (h)	30 h
Anteil Selbststudium (h)	15 h
Anteil Praxiszeit (h)	0 h
Sprache der Unit	Deutsch
Lehrende/-r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte des Fachbereichs
Basis – Literatur	Buchwitz, W., Schiedsverfahrensrecht, Berlin. Salger, H./Trittmann, R., Internationale Schiedsverfahren, München. Schütze, R./Thümmel, C., Schiedsgericht und Schiedsverfahren, München. Lehrbücher in der aktuellen Auflage. Weiterführende Literatur/Quellen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Art und Form des Leistungsnachweises der Unit	
Bewertung des Leistungsnachweises der Unit	
Hinweise zur Unit	

Module 14: International Contracts III

Module title	International Contracts III
Module number	14
Module code	
Study programme	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Module usability	
Module duration	One semester
Recommended semester	3rd semester
Module type	Compulsory module
ECTS-Credit Points (CP) / Workload (hours)	5 CP / 150 hours
Recommended previous knowledge	None
Prerequisites for participation in the module and the module examination	None
Prerequisites for the acquisition of credit points: a. preliminary examination as module examination prerequisites	a. None
b. Module examination	b. Project work (submission period 8 weeks) with presentation (at least 15, at most 30 minutes)
Learning outcomes and skills	The students deepen their competences in International Contracts. They are able to analyze and evaluate and manage complex international business matters and to develop interest-based solutions. Furthermore they understand the mechanisms of conflict solutions in international settings. They have a deeper understanding of European and International Corporate Law and are able to draft contracts in this area of law, as for example Joint Venture agreements. They are able to work in teams and take the cultural and legal necessities of other jurisdictions into account always being aware of their professional role. They are able to draft a written composition following the academic standards.
Module contents	International Contracts III Case Study regarding International Contracts III
Module teaching methods	Seminar, Seminar with case study
Module language	English
Module availability	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Comments	

Unit description: International Contracts III

Unit title	International Contracts III
Code	
Module title	International Contracts III
Unit contents	European Corporate Law, especially European Stock Corporation Law, Influence of the ECJ on national Corporate Law, New European Legislation, International Cooperations, Joint Ventures, Pools (content, legal basis, legal issues), International Industrial Plants Businesses, Turnkey Contracts, Basics of International Procedural Law.
Unit teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	0 h
Total time of individual study (h)	45 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Dorresteijn, A./Monteiro, T./Teichmann, C. /Werlauff, E., European Corporate Law, Hürth. Huse, J., Understanding and Negotiating Turnkey Contracts, Mytholmroyd, UK. Kindler, P./Lieder, J., European Corporate Law, Baden-Baden, Oxford, UK. Koen, L.v. /Gutman, K./Nowak, J., European Procedural Law, Oxford, UK. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Unit description: International Contracts III

Unit title	Case Study regarding International Contracts III
Code	
Module title	International Contracts III
Unit contents	The students are able to solve a complex problem arising in a practical international setting regarding the topics of International Contracts 3. They are able to analyze and solve the cases by working in teams and taking into account the cultural and legal differences of the parties involved, this includes the negotiation, the drafting and the conflict resolution in a highly globalized world.
Unit teaching methods	Seminar with case study
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Unit workload (h)	75 h
Class hours (h)	30 h
Total time of examination incl. preparation (h)	45 h
Total time of individual study (h)	0 h
Total time of practical training (h)	0 h
Unit language	English
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lecturer Faculty 3
Recommended reading	Dorresteijn, A./Monteiro, T./Teichmann, C. /Werlauff, E., European Corporate Law, Hürth. Huse, J., Understanding and Negotiating Turnkey Contracts, Mytholmroyd, UK. Kindler, P./Lieder, J., European Corporate Law, Baden-Baden, Oxford, UK. Koen, L.v. /Gutman, K./Nowak, J., European Procedural Law, Oxford, UK. Textbooks should be the most current edition. Further literature/resources will be announced at the beginning of the course.
Assessment type and form of the unit	
Assessment grading of the unit	
Unit comments	

Modul 15: Master-Arbeit mit Kolloquium

Modultitel	Master-Arbeit mit Kolloquium
Modultitel (englischsprachig)	
Modulnummer	15
Modulcode	
Studiengang	Wirtschaftsrecht: Vertragsgestaltung und Digitalisierung (LL.M.)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Art des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (Stunden)	20 CP / 600 Stunden
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Mindestens 50 CP
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung als Modulprüfungsvoraussetzung	a. Keine
b. Modulprüfung	b. Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus einem oder mehreren Fachgebieten des Studiengangs mit einem erheblichen juristischen Schwerpunkt zu bearbeiten und unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden praktisch verwertbare Lösungen zu entwickeln. Sie beschreiben und reflektieren den aktuellen Stand der Literatur und Rechtsprechung und leiten daraus Schlussfolgerungen ab. Die Studierenden zeigen, dass sie die methodische Kompetenz haben, das im Studium erworbene Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auf die ausgewählte Fragestellung anzuwenden. Sie sind imstande, eine schriftliche Abfassung unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards vorzunehmen. Sie übernehmen Verantwortung für die erarbeiteten Ergebnisse und können diese überzeugend mündlich präsentieren und argumentativ verteidigen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	